



Sammlung Theaterzettel

Aida

Wüst, Philipp

1933-10-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 53

Freitag, den 20. Oktober 1933

Miete F Nr. 6

Aida

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

| | |
|---------------------------------|------------------|
| Der König | Philipp Schäfer |
| Amneris, seine Tochter | Frene Ziegler |
| Aida, äthiopische Skavin | Erna Müller |
| Radames, Feldherr | Erich Hallstroem |
| Ramphis, Oberpriester | Heinrich Hölzlin |
| Amonasro, König von Aethiopien, | |
| Aidas Vater | Wilhelm Trieloff |
| Ein Bote | Fritz Bartling |
| Eine Priesterin | Gussa Heiken |

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.
Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Bühnenbilder: Eduard Döfler. — Chöre: Karl Klaus. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walther Unruh.

Vorkommende Tänze:

I. Akt:

Tempeltanz

II. Akt:

Mohrentanz.

Schwertertanz, ausgeführt von Annie Heuser, Siegfried Jobst, Walter Kujawski und der gesamten Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.